

Regelungsmanagement

Entbürokratisierung der Unternehmensrichtlinien durch klare Regeln und digitale Prozesse



Jetzt **kostenlosen**
Policy Check anfordern!

Die regulatorischen Anforderungen steigen und die Strukturierung und Delegation von Aufgaben werden im klassischen Richtlinienmanagement immer unübersichtlicher. Das erhöht das Risiko von Ineffizienzen und der Haftung wegen Organisationsverschulden.

Das Regelungsmanagement ist eine moderne und effiziente Antwort auf diese Herausforderung. Es entlastet die Mitarbeitenden und die Geschäftsleitung spürbar und konzentriert sich auf das Notwendige. Prozesse werden entbürokratisiert und Richtlinien entschlackt. So können Unternehmen die steigende Anzahl gesetzlicher Vorgaben effizient und effektiv umsetzen.

Herausforderung

Die regulatorischen Anforderungen steigen und die Strukturierung und Delegation von Aufgaben werden im klassischen Richtlinienmanagement immer unübersichtlicher. Das kann zu Haftungsrisiken führen. Die Erreichung der Ziele des Richtlinienmanagements steht in Gefahr, denn:

- zu viele für den Einzelnen nicht relevante Regelungen,
 - schwer verständliche Sprache der Regelungen,
 - unzureichende digitale Verfügbarkeit der Regelungen,
 - Unübersichtlichkeit geltender Regelungen (keine Auffindbarkeit),
 - zu hoher Beratungs- und Schulungsaufwand.
- Unternehmen stehen vor der Herausforderung ihr Richtlinienmanagement neu zu gestalten und Vorgaben zu reduzieren.

Unsere Lösung: Regelungsmanagement

Mit dem Regelungsmanagement kann diese Neugestaltung gelingen. Es greift die Herausforderungen auf und verfolgt einen klaren

Ansatz: Mitarbeitende erhalten risikospezifische und zielgruppenorientierte Regelungen. Arbeitsabläufe werden vereinfacht und die Akzeptanz für Compliance steigt.

Fokus auf Regelungen: Weniger ist mehr

Im Regelungsmanagement stehen klare Anweisungen im Vordergrund. Andere Elemente einer Richtlinie treten in den Hintergrund oder entfallen ganz.

Vorteile der Vereinfachung

1

Beschränkung auf die für den Einzelnen notwendigen Vorgaben

2

Anwenderfreundliche Sprache

3

Digitale Umsetzung und Auffindbarkeit der Vorgaben

4

Transparente Regelprozesse

5

Geringer Beratungs- und Schulungsaufwand

Das Richtlinienmanagement kann flexibel und passgenau ausgestaltet werden.

Fokus: Konsequenter Risikobezug und Anwenderfreundlichkeit

Ein Risiko-Regelungs-Mapping reduziert den Umfang der Regelungen. Die anwenderfreundliche Ausgestaltung steigert die Akzeptanz in der Anwendung.

Fokus: Entlastung der Fachbereiche und der Geschäftsleitung

Die organisatorische Weiterentwicklung durch Anpassung der Regelprozesse kann zu einer spürbaren Entlastung der Verantwortlichen führen.

Fokus: Nachhaltige und digitale Prozesse und Kommunikation

Eine toolbasierte Durchführung der Regelprozesse und Kommunikation der aktuell geltenden Regelungen an die Mitarbeitenden steht im Vordergrund.



Von undifferenziert zu risikobasiert:
Das Regelungsmanagement fokussiert Regelungen auf Risiken (Risiko-Regelungs-Mapping).



Von Befassung zu Entlastung:
Der jeweilige Fachbereich ordnet Regelungen nur denen zu, die sie betreffen (Regelungs-Adressaten-Mapping).



Von zentral zu dezentral:
Das Regelungsmanagement ermöglicht eine weitgehend dezentrale Regelungsetzung.



Von analog zu digital:
Das Regelungsmanagement kann durch seine klare Struktur leichter mit KI gepflegt und weiterentwickelt werden.



Von komplex zu einfach:
Neue und aktualisierte Regelungen können einfach an die jeweiligen Adressaten kommuniziert werden.

Einfache Schritte zur Transformation

Die Transformation vom Richtlinien- zum Regelungsmanagement umfasst:

- Analyse der bestehenden Strukturen und Verantwortlichkeiten
- Definition eines Zielbilds und Erarbeitung eines Konzepts
- Konzeptfreigabe durch die Geschäftsleitung
- Workshops zur Information relevanter Stakeholder
- Ermittlung des Bedarfs für Regelungen
- Erstellen von Regelungen mit einheitlichem Aufbau und Sprache
- Anpassung des Regelprozesses (ggf. mit IT-Tools)
- Integration in bestehende IT oder Marktlösung

Gut vorbereitet

Wir unterstützen Sie gerne bei der Einführung eines Regelungsmanagements. Haben Sie bereits ein Richtlinienmanagement, helfen wir bei der Transformation. Mit unserer Kooperationspartnerin, der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, implementieren wir das Regelungsmanagement praxisnah und effizient. Wir begleiten Sie vom Konzept bis zum Regelprozess mit unserem Wissen in Recht, Prozess und Tools.

Kontakt

KPMG Law Rechtsanwaltsgesellschaft mbH



Dr. Bernd Federmann, LL.M.

Partner, Leiter Compliance & Wirtschaftsstrafrecht
T +49 711 78192-3418
bfedermann@kpmg-law.com



Dr. Thomas Giering

Senior Manager,
Standortleiter Leipzig
T +49 341 2257-2548
tgiering@kpmg-law.com

www.kpmg-law.de

KPMG Law in den sozialen Netzwerken



Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation. Rechtsdienstleistungen sind für bestimmte Prüfungsmandanten nicht zulässig oder können aus anderen berufsrechtlichen Gründen ausgeschlossen sein.

© 2025 KPMG Law Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, assoziiert mit der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, einer Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind Marken, die die unabhängigen Mitgliedsfirmen der globalen KPMG-Organisation unter Lizenz verwenden.